

# Aus der Hochschule

## Mohr-Preis-Verleihung per Video

Drei Studierende in Bonn für herausragende Leistungen im Zweiten Staatsexamen ausgezeichnet

Die Verleihung der vom Apothekerverband Nordrhein e. V. gesponserten Carl-Friedrich-Mohr-Preise für herausragende Leistungen im zweiten Prüfungsabschnitt im Studiengang Pharmazie ist normalerweise ein festlicher Akt, welcher im Pharmazeutischen Institut in Bonn-Endenich stattfindet. Dieses Semester konnte die Feier am 5. Juni 2020 aufgrund der Corona-Pandemie leider nicht als solche durchgeführt werden, sondern musste – wie zurzeit auch alle Vorlesungen – online über die Plattform „Zoom“ stattfinden.

Nachdem die Vorsitzende der Fachgruppe Pharmazie der Universität Bonn, Prof. Dr. Christa Müller, alle Teilnehmer und vor allem die drei Preisträgerinnen Katharina Blum, Regina Jurischka und Jasmin Liefgen begrüßt hatte, stellte Prof. Dr. Michael Gütschow diese mit Lebenslauf vor und gab einen Einblick in ihre aktuellen Tätigkeiten während des Praktischen Jahrs. Dank wurde auch den Lehrern der PTA-Schulen Duisburg und Trier ausgesprochen, da alle drei Preisträgerinnen vor ihrem Studium eine Ausbildung zur Pharmazeutisch-Technischen Assistentin absolviert hatten. Alle drei legten ihr Zweites Staatsexamen mit der überragenden Note 1,0 ab und können sich verdienen



Foto: Privat

Jasmin Liefgen

termaßen über den dafür verliehenen Carl-Friedrich-Mohr-Preis freuen. Anschließend gratulierte auch Apotheker Thomas Preis vom Apothekerverband Nordrhein e. V. und ging dabei auf die Bedeutung des Mangelberufs Apotheker insbesondere in der öffentlichen Apotheke ein. Gerade in der



Foto: Privat

Regina Jurischka

heutigen Zeit, die von der Coronavirus-Pandemie dominiert wird, merke die Bevölkerung wieder, wie wichtig und systemrelevant dieser Beruf sei. Im Anschluss wurde den Preisträgerinnen das Wort erteilt. Diese begrüßten den hohen experimentellen und Praxis-Anteil des Studiums, äußerten aber auch gleichzeitig den Wunsch, das recht vollgepackte Pharmaziestu-



Foto: Privat

Katharina Blum

dium zu entzerren. Nach weiteren Grußworten und Würdigungen durch Prof. Dr. Ulrich Jaehde, Prof. Dr. Gerd Bendas, Prof. Dr. Günther Weindl sowie Prof. Dr. Werner Knöss ging diese etwas außergewöhnliche Feier zu Ende. Die teilnehmenden Studierenden, Professoren und zahlreichen Gäste verabschiedeten sich gutgelaunt und beschwingt ins Wochenende. |

Niklas Fleck, Fachschaft Pharmazie